

L03815 Arthur Schnitzler an Sig-
mund Freud, 6. 5. 1906, Briefentwurf

Dr. Arthur Schnitzler
Wien, XVIII. Spoettelgasse 7.

6/5. 906

verehrtester Herr Professor, wenn Sie sich auch persönlich meiner kaum mehr
erinnern dürften, erlauben Sie mir doch mich den Glückwünschreden beizugesellen,
5 die heute von Ihnen erscheinen. Ich danke Ihren Schriften so mannigfache
starke und tiefe Anregungen, und Ihr fünfzigster Geburtstag darf mir wohl Gele-
genheit bieten, es Ihnen zu sagen und Ihnen die Verficherung meiner aufrichtig-
ten wärmsten Verehrung darzubringen.

Ihr ergebner

10

Arthur Schnitzler

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 6. 5. 1906 in Wien
- Erhalt durch Sigmund Freud im Zeitraum [6. 5. 1906 – 9. 5. 1906?] in Wien
- ↘ CUL, Schnitzler, B 31A.
Kartenbrief, 453 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- ✉ Luigi Reitani: *Besser sublimiert als verdrängt. In Cambridge entdeckt. Ein unbekannter Brief von Arthur Schnitzler an Sigmund Freud.* In: *Die Presse*, Nr. 13.377, Beilage Spectrum, 3. 10. 1992, S.X.

³⁻⁴ *persönlich ... erinnern*] Schnitzler war knapp sechs Jahre jünger als Freud. Die beiden kannten sich aus der Zeit des Medizinstudiums bzw. aus den Jahren, in denen Schnitzler für seinen Vater die *Internationale Klinische Rundschau* herausgab (1897–1894), für die auch Freud ein paar Texte beisteuerte.

⁴ *Glückwünschreden*] Am 6. 5. 1906 beging Freud seinen 50. Geburtstag.

⁶ *Anregungen*] Die Briefkarte befindet sich in Schnitzlers Nachlass (heute in der *Cambridge University Library*), wurde also aller Wahrscheinlichkeit nicht verschickt. Es könnte sich um einen Briefentwurf oder eine Briefkopie handeln, wobei beide Textsorten für den Nachlass Schnitzlers unüblich sind. Jedenfalls dürfte das tatsächlich versandte inhaltlich nicht stark abgewichen haben, denn Freud nahm in seinem Antwortschreiben die von Schnitzler verwendete Formulierung der »Anregungen« auf, vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03819 nicht gefunden.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Sigmund Freud, 6. 5. 1906, Briefentwurf. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03815.html> (Stand 14. Februar 2026)